



Halbjahresbericht
First-Half Report 2005

komax

Erstes Halbjahr 2005 der Komax Gruppe

Komax Group: Business in the first half of 2005

Höherer Umsatz, weniger Gewinn – besseres 2. Halbjahr erwartet

Die Komax Gruppe blickt auf ein schwieriges erstes Halbjahr 2005 zurück. Während die Gruppe den Umsatz im Vergleich zum ersten Halbjahr 2004 steigern konnte, musste sie beim Betriebsgewinn (EBIT) einen Rückgang hinnehmen. Für das zweite Halbjahr 2005 erwartet Komax eine deutliche Ergebnisverbesserung.

Wie im April 2005 bereits angekündigt, erzielte die Komax Gruppe ein tieferes Halbjahresresultat als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Während sich der Umsatz um 5,3% auf CHF 119,7 Mio. erhöhte (Vorjahr: CHF 113,7 Mio.), nahm der Betriebsgewinn (EBIT) um 40,4% auf CHF 10,0 Mio. ab (Vorjahr: CHF 16,8 Mio.). Der Reingewinn (EAT) liegt für das erste Halbjahr 2005 bei CHF 7,5 Mio. (Vorjahr: CHF 13,1 Mio.), entsprechend 6,3% des Umsatzes.

Auf die Marge gedrückt haben Veränderungen im Produktemix und Verzögerungen bei der Abnahme von Grossanlagen, während die operativen Kosten unter Vorjahr gehalten werden konnten, dies trotz einer Erhöhung der Entwicklungsaufwendungen um rund CHF 1 Mio. Zudem entstanden Sonderkosten durch die beiden Firmenakquisitionen von Sigma und Ismecca Automation.

Integration von Sigma und Ismecca auf gutem Weg

Die Integration von Sigma und Ismecca Automation ist auf gutem Weg. Durch die Akquisitionen kann die Marktstellung im Bereich Montageautomation weiter gefestigt werden. Erste Synergiepotenziale lassen sich bereits realisieren. So wird zum Beispiel die Beschaffung intensiv koordiniert und Aufträge werden innerhalb der Gruppe ausgetauscht. Neu organisiert wurde auch das Montageautomationsgeschäft in den USA. Komax Systems Rockford wurde der Ismecca Automation angegliedert. Damit verfügt Ismecca nun auch in den USA über eigene Produktionskapazitäten – eine wichtige Voraussetzung, um im amerikanischen Markt erfolgreich zu sein.

Higher sales, less profit – second half expected to be better

The first half of 2005 was a difficult period for the Komax Group. Although the Group was able to increase its sales in comparison with the first half of 2004, it saw a decline in operating profit (EBIT). Komax is expecting its result to show a marked improvement in the second half of 2005.

As already predicted in April 2005, the Komax Group's first-half result was down on the corresponding period a year ago. While sales advanced by 5.3% to CHF 119.7 million (previous year: CHF 113.7 million), operating profit (EBIT) declined by 40.4% to CHF 10 million (previous year: CHF 16.8 million). Net profit (EAT) for the first half of 2005 stands at CHF 7.5 million (previous year: CHF 13.1 million), which is equivalent to 6.3% of sales.

Margins were depressed by a combination of changes in the product mix and delays in the approval of large-scale production facilities, while operating costs were held lower than the previous year despite an increase of around CHF 1 million in development costs. Extraordinary expenses were also incurred as a result of the acquisitions of Sigma and Ismecca Automation.

Integration of Sigma and Ismecca well under way

The integration of Sigma and Ismecca is well under way. The acquisitions will enable us to continue to consolidate our market position in the field of assembly automation. It is already proving possible to exploit initial potential for synergies. For example, procurement is being coordinated more closely, and orders are being exchanged within the Group. The assembly automation business in the US has also been reorganized. Komax Systems Rockford was attached to Ismecca Automation, which means that Ismecca now also has its own production capacity in the US – an important precondition for success in the US market.

Rückgang in Europa und den USA, Wachstum in China

In den einzelnen Regionen haben sich die Umsätze der Komax Gruppe unterschiedlich entwickelt. In Europa verzeichnete Komax eine grosse Zurückhaltung für Investitionen im Kabelverarbeitungsgeschäft; insbesondere in der Automobilindustrie haben viele Kunden neue Aufträge hinausgeschoben. Dagegen war der Bestellungseingang für Produktlinien der Montageautomation (Medizinaltechnologie, mechanische und elektronische Baugruppen) sehr erfreulich.

Unbefriedigend lief für Komax im ersten Halbjahr 2005 auch das Standardmaschinengeschäft in den USA. Einer ausgezeichneten Nachfrage hingegen erfreuen sich die durch Komax Systems York hergestellten Systeme zur Montage von Solarzellen.

In Asien verschiebt sich die Nachfrage weiter von Japan und Korea nach China. Entsprechend gut entwickelte sich für Komax der chinesische Markt, bei Grosskunden genauso wie bei kleineren Auftraggebern.

An der alle zwei Jahre stattfindenden Productronica in München, der weltweit bedeutendsten Messe für Elektronikfertigung, wird Komax im November 2005 erneut Produktneuheiten präsentieren und damit die Innovations- und Marktführerschaft weiter festigen können.

Ausblick

Insgesamt erwartet die Gruppe im zweiten Semester ein besseres Ergebnis als in der ersten Jahreshälfte. Insbesondere im Standardmaschinengeschäft ist bereits seit Juni eine deutliche Belebung des Geschäfts festzustellen. In den Produktlinien der Montageautomation wird weiterhin ein Bestellungseingang auf hohem Niveau erwartet, und es kann von einer Verbesserung der Ertragslage ausgegangen werden. Für das zweite Halbjahr 2005 rechnet Komax aus heutiger Sicht mit höherem Umsatz und Gewinn als im ersten Halbjahr.

Decline in Europe and the US, growth in China

The Komax Group's sales followed different trends in the individual regions. In Europe, Komax noted a very cautious approach to investment in the wire-processing business, with many customers, particularly in the automotive industry, postponing new orders. By contrast, the order intake for assembly automation product lines (medical technology, mechanical and electronic assemblies) was very gratifying.

The standard machinery business in the US was also less than satisfactory for Komax in the first half of 2005. By contrast, the systems for the assembly of solar cells manufactured by Komax Systems York enjoyed robust demand.

In Asia, demand is continuing to shift from Japan and Korea to China, and Komax made correspondingly good progress in the Chinese market among both large and small-scale customers.

At the Productronica trade fair in Munich, which is held once every two years and is the world's most important event for electronics manufacturing, Komax will once again be presenting new products in November 2005, enabling it to further strengthen its innovation and market leadership.

Outlook

Overall, the Group is expecting a better result in the second half of the year than in the first half. The standard machinery business in particular has already been showing signs of a significant revival since June. In the assembly automation product lines, new orders are still expected to be on a high level, and the earnings situation can be expected to improve. As things stand now, Komax is expecting both sales and earnings for the second half of 2005 to be higher than in the first half.

Halbjahresabschluss 1. Semester 2005

Konsolidierte Bilanz	30.6.2005 CHF 1'000	31.12.2004 CHF 1'000	Veränderung %
Umlaufvermögen	139'225	126'920	9,7
Anlagevermögen	119'147	100'579	18,5
Total Aktiven	258'372	227'499	13,6
Kurzfristiges Fremdkapital	60'350	49'857	21,0
Langfristiges Fremdkapital	31'713	18'831	68,4
Eigenkapital	166'309	158'811	4,7
Total Passiven	258'372	227'499	13,6

Konsolidierte Erfolgsrechnung	1. Halbjahr 2005 CHF 1'000	1. Halbjahr 2004 CHF 1'000	Veränderung %
Nettoerlös	119'711	113'679	5,3
Bruttogewinn	68'912	69'906	-1,4
Betriebsgewinn (EBITDA) ¹⁾	13'910	20'997	-33,8
Betriebsgewinn (EBIT) ¹⁾	10'009	16'791	-40,4
Finanzergebnis	-888	-144	516,7
Gruppengewinn nach Steuern (EAT)¹⁾	7'531	13'053	-42,3

1) 1. Halbjahr 2004 restated (IFRS 2)

Konsolidierte Geldflussrechnung	1. Halbjahr 2005 CHF 1'000	1. Halbjahr 2004 CHF 1'000	Veränderung %
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	4'912	15'449	-68,2
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-26'575	-5'016	429,8
Freier Cash Flow	-21'663	10'433	-307,6
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'298	-6'070	154,3
Dividendenzahlung ²⁾	-	-	-
Zunahme (+) / Abnahme (-) Fonds	-19'533	4'400	-543,9

Fonds = flüssige und kurzfristige liquide Mittel (inkl. Festgelder bis drei Monate Laufzeit)
2) Nennwertrückzahlung von CHF 1.50 je Aktie im Juli 2004 und CHF 2.00 im August 2005

Kennzahlen		2005	2004
Nettoverschuldung (-) / Nettoguthaben (+) per 30.6.2005 / 31.12.2004	CHF 1'000	-11'440	15'265
Bruttogewinn 1. Halbjahr in % vom Nettoerlös		57,6%	61,5%
Cash Flow (EBITDA) 1. Halbjahr in % vom Nettoerlös		11,6%	18,5%
Betriebsgewinn (EBIT) 1. Halbjahr in % vom Nettoerlös		8,4%	14,8%
Gruppengewinn (EAT) 1. Halbjahr in % vom Nettoerlös		6,3%	11,5%
Personalbestand per 30.6.2005 / 31.12.2004	Anzahl	862	705

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

Der Konsolidierungskreis hat sich im 1. Halbjahr 2005 um zwei 100%-Beteiligungen erweitert: Die Sigma AG, Stans, wurde per 1. Januar 2005 von der Bossard Gruppe gekauft und die Ismecca Automation Holding SA, La Chaux-de-Fonds, per 1. April 2005 von der Schweiter Technologies Gruppe erworben.

Der vorliegende ungeprüfte Halbjahresabschluss der Komax Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere IAS 34 (Zwischenberichterstattung), erstellt. Er basiert auf den im Geschäftsbericht 2004 dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen der Komax Gruppe, welche mit folgenden Ausnahmen unverändert angewendet wurden: IFRS 2 – Aktienbasierte Vergütungen (ab 1. Januar 2005 inkl. Restatement des Vorjahres); IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse (ab 1. Januar 2005).

Der vollständige Halbjahresabschluss ist im Internet unter www.komaxgroup.com abrufbar oder kann telefonisch unter +41 41 455 06 16 bestellt werden.

Financial statements for the 1st half of 2005

Consolidated balance sheet	30.6.2005	31.12.2004	Change
	CHF 1,000	CHF 1,000	%
Current assets	139,225	126,920	9.7
Fixed assets	119,147	100,579	18.5
Total assets	258,372	227,499	13.6
Short-term liabilities	60,350	49,857	21.0
Long-term liabilities	31,713	18,831	68.4
Shareholders' equity	166,309	158,811	4.7
Total liabilities and shareholders' equity	258,372	227,499	13.6
Consolidated income statement	1st half 2005	1st half 2004	Change
	CHF 1,000	CHF 1,000	%
Net sales	119,711	113,679	5.3
Gross profit	68,912	69,906	-1.4
Operating profit (EBITDA) ¹⁾	13,910	20,997	-33.8
Operating profit (EBIT) ¹⁾	10,009	16,791	-40.4
Financial result	-888	-144	516.7
Group profit after tax (EAT)¹⁾	7,531	13,053	-42.3
1) 1 st half 2004 restated (IFRS 2)			
Consolidated cash flow statement	1st half 2005	1st half 2004	Change
	CHF 1,000	CHF 1,000	%
Net cash from operating activities	4,912	15,449	-68.2
Net cash from investing activities	-26,575	-5,016	429.8
Free cash flow	-21,663	10,433	-307.6
Net cash from financing activities	3,298	-6,070	154.3
Dividend distribution ²⁾	-	-	-
Increase (+) / Decrease (-) in funds	-19,533	4,400	-543.9
Funds = cash and cash equivalents (including time deposits with a term of up to three months)			
2) Par value repayment of CHF 1.50 per share in July 2004 and CHF 2.00 in August 2005			
Key figures		2005	2004
Net indebtedness (-) / Net assets (+)			
as of 30.6.2005 / 31.12.2004	CHF 1,000	-11,440	15,265
Gross profit 1 st half in % of net sales		57.6%	61.5%
Cash flow (EBITDA) 1 st half in % of net sales		11.6%	18.5%
Operating profit (EBIT) 1 st half in % of net sales		8.4%	14.8%
Group profit (EAT) 1 st half in % of net sales		6.3%	11.5%
Headcount as of 30.6.2005 / 31.12.2004	Number	862	705

Notes to the consolidated first-half statements

In the first half of 2005, the scope of consolidation was extended to include two wholly owned subsidiaries. Sigma AG, Stans, was purchased from the Bossard Group on January 1, 2005, and Ismecca Automation Holding SA, La Chaux-de-Fonds, was acquired from the Schweiter Technologies Group on April 1, 2005.

The present, unaudited semiannual statements of the Komax Group were prepared in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS), with particular reference to IAS 34 "Interim Financial Reporting". The statements are based on the accounting principles set out in the 2004 Annual Report of the Komax Group, which were applied without changes except for the following: IFRS 2 – Share-based Payment (from January 1, 2005, incl. restatement of previous year); IFRS 3 – Business Combinations (from January 1, 2005).

The complete financial statements for the first half 2005 can be downloaded from the Internet at www.komaxgroup.com or ordered by phone (+41 41 455 06 16).

Finanzkalender Financial calendar

Vorschau Abschluss 2005 Preview of results for 2005	24. Januar 2006 January 24, 2006
Bilanzmedienorientierung / Analystenpräsentation Jahresabschluss 2005 Schweizer Börse, Zürich Annual press conference / Analysts' presentation 2005 financial results Swiss Exchange, Zurich	4. April 2006 April 4, 2006
Generalversammlung Kultur- und Kongresszentrum Luzern Annual General Meeting Kultur- und Kongresszentrum, Lucerne	11. Mai 2006 May 11, 2006
Aktionärsbrief Halbjahresabschluss 2006 Shareholders' Letter 2006 half-year results	29. August 2006 August 29, 2006

Kontaktadressen
For further information

Komax Holding AG
Industriestrasse 6
CH-6036 Dierikon/Luzern
Phone +41 41 455 04 55
Fax +41 41 450 15 79
info.din@komaxgroup.com
www.komaxgroup.com

Investor Relations

Dominik Slappnig
Komax Holding AG
CH-6036 Dierikon/Luzern
Phone +41 41 455 06 16
Fax +41 41 450 10 24
dominik.slappnig@komaxgroup.ch